



Prof. Dr. Martin Wikelski studierte Zoologie an der LMU in München und promovierte an der Universität Bielefeld. Es folgten Postdoc-Stellen an der University of Washington und am Smithsonian Tropical Research Institute in Panama. Später war er Assistant Professor an der University of Illinois sowie in Princeton und erhielt danach eine Lebenszeitprofessur in Princeton. Seit 2008 ist er Max-Planck-Direktor und Wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Ornithologie sowie Professor für Ornithologie an der Universität Konstanz. Er gründete 2019 das Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Konstanz/Radolfzell. Wikelski erforscht globale Tierwanderungen mit dem Ziel, das intelligente Sensornetzwerk der Tiere in das «Internet der Tiere» zusammenzufassen und Tiere weltweit zu schützen. Er ist Mitglied der Deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Fellow der National Geographic Society.

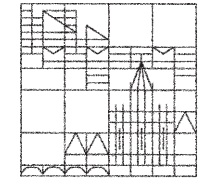


Prof. Dr. Urs Fischbacher ist seit 2007 Professor für Verhaltensökonomie an der Universität Konstanz und Direktor des Thurgauer Wirtschaftsinstituts an der Universität Konstanz. Nach dem Abschluss seines Doktorats in Mathematik an der Universität Zürich 1985 arbeitete er als Softwareentwickler in der Industrie. 1995 wechselte er in die Wirtschaftswissenschaften als wissenschaftlicher Programmierer und später als Dozent ans Institut für empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Zürich. Dort entwickelte er «z-Tree», eine Programmiersprache für interaktive Experimente, die bis heute weltweit eingesetzt wird. 2006 habilitierte er an der Universität Zürich. Seine Forschungsinteressen sind die experimentelle Wirtschaftsforschung und die Verhaltensökonomie. Fischbacher leitet an der Universität Konstanz die Graduiertenschule Entscheidungswissenschaften und ist Ko-Sprecher im Exzellenzcluster Collective Behaviour.

WIRTSCHAFTSINSTITUT THURGAU

Einladung

Thurgau



DER REGIERUNGSRAT
DES KANTONS
THURGAU

DIE REKTORIN
DER UNIVERSITÄT
KONSTANZ

XXII. ÖFFENTLICHE
VERANSTALTUNG

Mittwoch
6. November 2019
19.30 Uhr
Refektorium in der
Pädagogischen Maturitäts-
schule Kreuzlingen

KOOPERATION

Seit 1997 laden der Regierungs-
rat und das Rektorat der Uni-
versität Konstanz jeweils im
November zu einer gemein-
samen Veranstaltung ein, um
der grenzüberschreitenden
Verbundenheit zwischen dem
Kanton Thurgau und der
nächstgelegenen Universität
Ausdruck zu verleihen.

In der Herde

Gruppenverhalten von Mensch und Tier

Viele Tiere bilden eindruckliche
Herden und Schwärme. Sie
gehen gemeinsam auf Futter-
suche und Wanderschaft
und schützen sich vor Feinden.
Auch wir Menschen zeigen
Herdenverhalten, nicht nur
wenn wir uns bewegen, son-
dern auch wenn wir unsere
Auffassungen anpassen und
sich so Phänomene wie Mei-
nungsströme oder spekulative
Blasen entwickeln. Das Her-
denverhalten von Tier und
Mensch hat positive und nega-
tive Auswirkungen. Kollektive
Entscheidungen können weise
sein, wenn sich Wissen aggre-
giert. Sie können aber auch
ganze Gruppen in die Irre füh-
ren. An der Universität Kon-

stanz ist seit diesem Jahr der
Cluster Collective Behaviour an
der Arbeit, um diese Phänome-
ne besser zu verstehen. Hierzu
arbeiten Forscherinnen und
Forscher aus Biologie, Informa-
tik, Psychologie, Wirtschafts-
wissenschaften und Soziologie
zusammen. Der Biologe Martin
Wikelski stellt vor, was wir
über das Schwarmverhalten von
Tieren gelernt haben. Auch
zeigt er auf, wie das Projekt Ica-
rus, das Tiere vom Weltraum
aus beobachtet, diese Forschung
revolutioniert. Der Wirtschafts-
wissenschaftler Urs Fischbacher
spricht über menschliches Her-
denverhalten und darüber, wie
sich dieses von dem der Tiere
unterscheidet.

Programm

UNIVERSITÄT KONSTANZ

KANTON THURGAU

BEGRÜSSUNG

Dr. Jakob Stark, Regierungspräsident Kanton Thurgau

VORTRÄGE

*Das Internet der Tiere: Wie Kollektivverhalten den
sechsten Sinn der Tiere erklärt*

Prof. Dr. Martin Wikelski, Geschäftsführender Direktor
des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie,
Radolfzell/Konstanz

*Der Mensch in der Herde – über Konformität
und Diskonformität*

Prof. Dr. Urs Fischbacher, Leiter des Thurgauer
Wirtschaftsinstituts an der Universität Konstanz

FRAGEN UND DISKUSSION

SCHLUSSWORT

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Universität Konstanz

UMTRUNK